



mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE **LINDLAR**LINDLAR
traditionell jung

56. Jahrgang

Freitag, den 19. Juli 2024

Woche 29 / Nummer 15

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Wir für Lindlar e. V. stiftet neue Sitzgelegenheit

Wir für Lindlar e. V. übergab dem Vorstand des Lindlarer Jugendparlaments eine neue Sitzbank im Rahmen eines gemeinsamen Grillabends

Ende April hatte der Heimat- und Bürgerverein Wir für Lindlar e. V. (WfL) von einem Antrag des Jugendparlaments an die Lindlarer Politik und Gemeindeverwaltung auf Errichtung einer Sitzgelegenheit sowie eines Mülleimers im Bereich der Kreuzung von Johannesweg und Voßbrucher Straße - unter der dortigen alten Eiche - Kenntnis erhalten. Nach kurzer Beratung im WfL-Vereinsvorstand erging das Angebot, dem Jugendparlament diesen Wunsch im Einvernehmen mit der Gemeindeverwaltung zu erfüllen. So erklärte sich WfL bereit, eine neue Bank zu beschaffen sowie einen Müllheimer aufzustellen und sich auch um die regelmäßige Beseitigung des Mülls an dieser Stelle zu kümmern. Hintergrund ist, dass der Verein ohnehin gerne etwas für die Jugend tun möchte und sich zudem um die Verschönerung und Pflege des Dorfs kümmert. Ange- sichts der Haushaltsslage kann so mit die Allgemeinheit etwas entlastet werden. Es gab aber auch eine wichtige ideelle Motivation: Die gemeinsame Aktion von WfL und dem Jugendparlament zeigt, dass man zusammen viel bewirken kann, wenn Ehrenamtliche sich einander unterstützen.

Der WfL-Vorsitzende Kai Martin Antweiler machte die Aktion zur Chefsache und übernahm die Be- schaffung der Materialien sowie die Herstellung der Sitzbank. Es handelt sich um beständiges, wiederverwertetes Naturholz. Einige Vereinsakteure halfen mit. Die Kinder und Jugendlichen des Lindlarer Jugendparlaments waren zu einem Grillabend am 4. Juli eingeladen. Dort wurde gemeinsam der „letzte Schliff“ aus-



v. l. n. r.: WfL-Beisitzer Sven Engelmann, WfL-Vorsitzender Kai Martin Antweiler und JuPa-Vorsitzender Fabrizio Lange arbeiten an der neuen Sitzbank. Foto: Markus Kaiser

geführt und die Bank offiziell über- geben. Das Aufstellen der Bank wird nach Erledigung kleiner Rest- arbeiten sowie Klärung letzter lo- gistischer Fragen erfolgen. Der Vereinsvorstand lobte das Jugend- parlament für dessen wichtige Ar- beit und das vorbildliche Engage- ment der dort engagierten Kinder und Jugendlichen. Miteinander besteht die Hoffnung, dass sich wieder viele Kinder und Jugendli- che im Herbst für das Jugendpar- lament bewerben werden. WfL würde sich auch über eine weite- re Zusammenarbeit sehr freuen. Fragen und Anregungen z. B. für weitere Projektideen nimmt Wir für Lindlar e. V. sehr gerne per

E-Mail unter info@wir-fuer-lindlar.de entgegen. Dort können sich auch alle melden, die Inter- esse an einer Mitgliedschaft im Heimat- und Bürgerverein haben.



Hilfe für die Ukraine

Weitere Unterstützung für unsere Partnerstadt Radomyschl

Auch die Menschen in unserer ukrainischen Partnerstadt Radomyschl haben unter den intensiven russischen Luftangriffe der letzten Tage zu leiden:

Die Zahl der Luftalarme und damit die Unterbrechungen des normalen Lebens sind noch häufiger, die Detonationen vom Abschuss russischer Raketen in der Region sind zu hören. Hinzu kommt der Schrecken über den verbrecherischen russischen Angriff auf das Kinderkrankenhaus in der Hauptstadt Kyiv.

Vor Ort macht man sich zudem Gedanken über eine neue würdige Denkstätte für die bislang 75 Gefallenen, da der Platz im Ehrenbereich im Zentrum von Radomyschl zur Neige geht.

In dieser Situation vergessen wir Radomyschl nicht!

Wir planen eine Materialspende für das örtliche Krankenhaus (konkret Ausstattung für die Krankenwagen).

Außerdem wird ein gebrauchter Motor Grader benötigt, um die Straßen zu reparieren, seit Truppenbewegungen im Frühjahr 2022 beschädigt sind. Die Maschine soll größtenteils mit Fördergeldern des Bundes finanziert werden.

Ohne Eigenmittel aus Lindlar funktioniert es jedoch nicht, und daher sind Spenden sehr wichtig und willkommen, und daher erinnern wir hier an unseren Solidaritätsaufkleber, den es für 5 Euro bei Lindlar-Touristik und am Empfang im Rathaus gibt. Das Geld geht 1:1 in den Unterstützungs fonds.

Weiterhin kann man direkt auf das Konto der Gemeinde spenden:

IBAN DE37 3706 9125 0100 4960 11 (Volksbank Berg)

Kontoinhaber: Gemeinde Lindlar

Stichwort: Spende Radomyschl

Wer eine Spendenquittung möchte, Radomyschl Q und die komplette Anschrift angeben.



Radomyshl
city council



Побратимство міст

Städtepartnerschaft

Das gemeinsame Städtepartnerschaftslogo

Lindlarer Schülerpreis 2024 verliehen

Die Gemeinde Lindlar gratuliert den Preisträgerinnen und Preisträgern des Lindlarer Schülerpreises 2024 ganz herzlich.

Mit dem Preis würdigen die weiterführenden Schulen und die Gemeinde als Schulträgerin herausragende Leistungen in den Kategorien „schulische Leistungen“ und „soziales Engagement“.

Herzliche Glückwünsche für den Preis in der Kategorie „Schulische Leistungen“ gehen dieses Jahre an Leni Scherer (Gymnasium Lindlar), Joel Meister (Gemeinschaftshauptschule Lindlar), Raphael Lorenz (Realschule Lindlar). Für den Preis in der Kategorie „Soziales Engagement“ gratulieren

wir ganz herzlich Johannes Lau (Gymnasium Lindlar), Hannah Haag (Gemeinschaftshauptschule Lindlar), Fabrizio Lange (Realschule Lindlar) und Giuliano Murfini (CJG St. Antoniuschule Lindlar)! Die Preisverleihung fand im Rahmen einer Feier im Forum der Voßbruchhalle statt.

Für die Schülerschaft sprachen Emma Handt und Noah Razgon vom Gymnasium Lindlar und ho-



Foto: Gemeinde Lindlar

ben dabei hervor, dass der Schülerpreis aus Sicht der Schülerinnen und Schüler eine wichtige Wertschätzung, Motivation und Bestätigung darstellt. Im Namen der Sponsoren würdigte Dimitros Nicolos von der Volksbank Berg die Leistungen der Preisträgerinnen und Preisträger und hob hervor, dass schulische Leistungen wichtig sind und soziales En-

gagement ein wichtiges Bindeglied für unsere Gesellschaft darstellt - die Verbindung von Leistung und Engagement sei ideal. Bürgermeister Dr. Georg Ludwig verlas die Laudatos und überreichte den Preisträgerinnen und Preisträgern ihre Urkunden und das Preisgeld.

Der Lindlarer Schülerpreis wird seit 2012 jährlich schulübergrei-

fend durch die weiterführenden Schulen verliehen. Die Verleihung wird von den Schulen gemeinsam organisiert. Die Preisverleihung für 2024 hat im Forum der Voßbruchhalle stattgefunden. Das Preisgeld von jeweils 500 Euro stellen die Sponsoren zur Verfügung - die Firma Schmidt & Clemens, die Firma ONI, die Kreissparkasse Köln und die Volksbank Berg.

Ende: Die Gemeinde Lindlar informiert

Autorenlesung im Kindergarten

Von Tobefüchsen und Händen mit Zeitmangel

Leuchtende Kinderaugen und sogar eine Umarmung für die Autorin gab es bei einer Lesung mit Lisa Harmann für die Vorschulkinde der Hohkeppeler und Schmitz höher Kindergärten. Organisiert und finanziert wurde die Lesung von der Bücherei Hohkeppel im Rahmen der frühkindlichen Leseförderung, die eines der Hauptanliegen des Büchereiteams ist. Die Veranstaltung bildete den Abschluss und das Highlight einer anderen Aktion zur frühkindlichen Leseförderung, an der die „Schulis“ teilgenommen hatten, nämlich des „Büchereiführerscheins“.

Gebannt hingen die Kinder an Harmanns Lippen, als sie zum Beispiel die Geschichte von Simon, dem Erfinder des Tobefuchses, oder von Mia, deren rechte Hand oft keine Zeit hat, vorlas. Während des Zuhörens konnten die Kinder die zugehörigen Bilder in dem Buch „Wir alle sind Familie“ betrachten, vom dem die Autorin eigens hierzu jedem Kind ein Leseexemplar ausgehändigt hatte. Zwischen den einzelnen Geschichten verriet Harmann den jungen Zuhörenden, dass sie das Buch zusammen mit ihrer Freundin Katharina Nachtsheim geschrieben hat und mit ihrer Familie auf einem ehemaligen Bauernhof mit ganz vielen Tieren lebt.

„Lesungen für Kinder sind ein großartiges Mittel, um Kinder für Geschichten zu begeistern“, erklärt Büchereileiterin Evelyn Cölln. „Wenn eine Autorin oder ein Autor aus ihrem bzw. seinem eigenen Buch vorliest, ist das etwas ganz anderes als wenn



Autorin Lisa Harmann mit den Vorschulkindern der KiTas St. Laurentius und Klecks

wir vom Büchereiteam, die Eltern oder ältere Geschwister ein Buch vorlesen - vor allem, wenn die Autor:innen so fesselnd vorlesen und mit den Kindern so wunderbar interagieren wie Lisa Harmann das gemacht hat.“ Die Planung für nächstes Jahr ist schon angelaufen, verrät Cölln. Für die Kinder, die im kommenden Jahr eingeschult werden, wird es also auf jeden Fall ebenfalls eine Lesung geben.



Autorin Lisa Harmann mit den Vorschulkindern der KiTa Lebensbäumchen



Lisa Harmann liest aus „Wir alle sind Familie“



Richtig gute Wurst,
die find ich hier.
**Wir können
nur lecker!**



Hauptstraße 68
51491 Overath · Tel. 0 22 06 - 1271
www.metzgerei-scharrenbroich.de

Erste gemischte Karnevalssitzung ausverkauft

Die KG Rot-Weiß Lindlar freut sich über die riesige Nachfrage nach den Karten für die allererste gemischte Karnevalssitzung. Die Sitzung ist inzwischen ausverkauft.

„Klüngeljetümmel“ ist der Name für das neue gemischte Format des Lindlarer Sitzungskarnevals. Erstmalig hat sich der Vorstand der KG dazu entschlossen, neben vier Damen- und einer Herrensitzung nun auch eine gemischte Zeltsitzung ab der kommenden Session anzubieten. Damit ist die KG einem vielfach geäußerten Bedarf der Lindlarerinnen und

Lindlarer nachgekommen. Mit dieser Entscheidung lag der Vereinsvorstand auch völlig richtig, denn binnen kurzer Zeit gingen fast doppelt so viele Anfragen für Eintrittskarten ein wie Sitzplätze vorhanden sind.

Einerseits stimmt die Überzeichnung der Eintrittskarten die KG als Veranstalterin sehr froh. Andererseits ist der KG bewusst,

dass nicht wenige Menschen enttäuscht sein werden, keine Karten bekommen zu haben. Das tut der KG sehr leid, aber die Kapazitäten lassen sich leider nicht erweitern, sodass am Ende die Reihenfolge des Bestelleingangs über die Vergabe der Eintrittskarten entscheiden musste. Die KG Rot-Weiß Lindlar dankt sich bei allen Anfragen-

für das großartige Interesse an dem neuen „Klüngeljetümmel“ und bittet diejenigen um Verständnis, die diesmal leider keine Eintrittskarte bekommen haben. Wer also bislang keine Bestätigung über den Erhalt der Eintrittskarten erhalten hat, konnte leider nicht mehr bei der Vergabe der Karten berücksichtigt werden.

Leben im Dorf - Dorfentwicklung Lindlar-Linde

Gutes Leben selbst gestalten

Die Regionale 2025 berät dörfliche Projekte bei der Entwicklung und Umsetzung von Ideen zur Verbesserung im Dorf. Dann kann man sich um einen sogenannten Status bewerben, der die Möglichkeit eröffnet, bestimmte Fördergelder zu beantragen. Es gibt den C-, B- und A-Status. Der A-Status ist die beste Bewertung. Diesen hat das Dorf Lindlar-Linde nun von der Regionale 2025 er-

halten. Mit dem Bürgerverein Linde e. V. freuen sich alle ehrenamtlich Beteiligten sowie die zahlreichen Vereine und Initiativen, die rund um das Dorfgemeinschaftshaus Linder Treff das Leben im Dorf bereichern. Unter dem Motto der Regionale 2025 „Gutes Leben selbst gestalten“ wird gemeinsam am Dorf der Zukunft gebaut. Durch die Übernahme des alten Pfarrheims 2022 und des

sen Umbau wurde ein zentraler Begegnungsort für alle Menschen im Dorf geschaffen. Seit der Übernahme ist viel geschehen. Es gibt einen neuen Schallschutz, damit auch Senioren, die zum 14-tägigen Frühstück kommen, trotz möglicher Höreinschränkungen gut am Geschehen teilnehmen können. Die Räume werden für verschiedene offene Angebote wie auch Vereinsangelegenheiten genutzt. Im

Außengelände wurde eine Boulebahn gebaut. Viermal jährlich findet ein Feierabendmarkt statt. Es besteht ein Clubraum, der zweimal wöchentlich ehrenamtlich betrieben wird und zum informellen Zusammentreffen einlädt. Der Linder Treff ist, wie es die Regionale 2015 bezeichnet, ein gutes Beispiel für einen „Knotenpunkt des Lebens“. Und es gibt noch viele Ideen, die entwickelt werden sollen.

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN
GEMEINDE LINDLAR

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**

Kreuzbund e.V. Lindlar

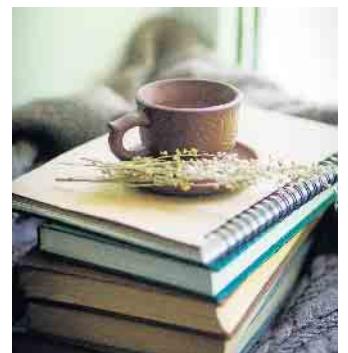
Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt.

Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

Hinweis der Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei Lindlar (Dr.-Meinerzhagen-Str. 10, über Rewe XL) bleibt während des Schützenfestes vom 1. bis einschließlich 6. August geschlossen.



Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Samstag, 20. Juli

Der Bergbauweg

Wanderung 12 km

Zeitbedarf 5 Stunden

Treffpunkt 10 Uhr, Golfplatz Lüderich, Am Golfplatz 1

Kontakt: Marita Gerstung, 0157 33938470

Dienstag, 23. Juli

Rundwanderung im Königsforst

Wanderung 12 km

Zeitbedarf 4,5 Stunden

Treffpunkt 10.30 Uhr, Untereschbach, Brüderstraße, Parkplatz

Buchholz Hof

Kontakt: Werner Frank 0172 6126169

Donnerstag, 25. Juli

Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderung 10 - 20 km

Start 9 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Donnerstag, 25. Juli

Nordic Walking

Zeitbedarf 2 Stunden

Treffpunkt 18 Uhr, Lindlar, Eremitage, Parkplatz Quirrenbach

Kontakt: Christa Breidenbach 0177 3987648

Samstag, 27. Juli

„Zur Kaffeezeit zur Bigge“

Radtour 50 km

Zeitbedarf 4 Stunden

Treffpunkt 14 Uhr, Derschlag Südstraße, großer Parkplatz

Kontakt: Norbert Frömken 0177 8868817

Donnerstag, 1. August

Die „Bergischen Entdecker“ sind unterwegs.

Wanderungen 3 bzw. 12 km

Wanderung 10 - 20 km

Start 9 Uhr, Infos zu Strecke und Treffpunkt unter www.sgv-lindlar.de/wanderprogramm

Donnerstag, 1. August

Nordic Walking

Zeitbedarf 2 Stunden

Treffpunkt 18 Uhr, Remshagen, Zum Eichenhof, Landwirt Gräf

Kontakt: Christa Breidenbach 0177 3987648

Freitag, 2. August

Klöntreff am Nachmittag

15 bis 17 Uhr

Treffpunkt Bekanntgabe bei Anmeldung

Kontakt Steffi Langmesser 0177 5028742

Samstag, 3. August

Bustour zum Skywalk Willingen

Wanderungen 3 bzw. 12 km

Zeitbedarf 12 Stunden

Treffpunkt 7 Uhr, Wipperfürth Busbahnhof; weitere Zustiegsmöglichkeiten in Frielingsdorf, Lindlar und Engelskirchen

Anmeldung erforderlich bis 1. August.

Kontakt: Norbert Frömken 0177 8868817

MÜLLER



BERND MÜLLER GMBH
IHRE FREIE WERKSTATT IN
LINDLAR-HARTEGASSE

Kfz-Service Reifenservice
Elektrik/Elektronik Achsvermessung
Karosserie & Lack Fahrzeugaufbereitung
Autoglas HU/AU

RUFOTFIT MÜLLER

Steinenbrücke 26, 51789 Lindlar
Telefon 02266/6051, autofit-lindlar.de

Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

„Papierkinder“ von Julia Kröhn

Berlin 1874: Im Armenhaus von Steglitz retten zwei Mädchen einen vernachlässigten Säugling vor dem Hungertod. Obwohl sie in einer harten, mitleidlosen Welt aufgewachsen, eint sie die feste Überzeugung, dass jedes Kind wertvoll ist. Es ist der Beginn einer tiefen Freundschaft - und zugleich einer Bewegung, die unermüdlich Verständnis und Liebe, Respekt und Schutz für Kinder einfordert. Mutige, tatkräftige Frauen schließen sich ihr an. Und sie alle sind erst am Ziel, als 1924 in der Schweiz ein ganz besonderes Papier unterzeichnet wird: die erste Kinderrechtserklärung.

Der Sozialistin Emma Döltz, der Montessori-Lehrerin Clara Grunwald und der Wohltäterin Eglantine Jebb ist es zu verdanken, dass 1924 die „Genfer Erklärung“ verabschiedet wurde - die Grundlage für die UN-Kinderrechtskonvention von 1989.

Denkt an die Sommerferien! Während der Ferien haben wir nur dienstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage: www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de

Per E-Mail erreichen Sie uns: buecherwurm-frielingsdorf@web.de

BESTATTUNGSHAUS

HACHENBERG

Erledigung aller Formalitäten · Überführungen · Erd-, Feuer-, See-, Ruheforbestattungen



WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER UND VORSORGEANGELEGENHEITEN.

POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR
TELEFON 02266/8536

HAUSTECHNIK CHRISTOPH KÖTTER

SANITÄR / HEIZUNG / FLIESEN / BADDDESIGN

Ihr Bad aus einer Hand

Firma: Haustechnik Remshagener Str.34 Tel: 02266/470710
Christoph Kötter GmbH 51789 Lindlar Fax: 02266/470711
email: mail@ck-haustechnik.de mobil: 0176/ 24 22 70 60



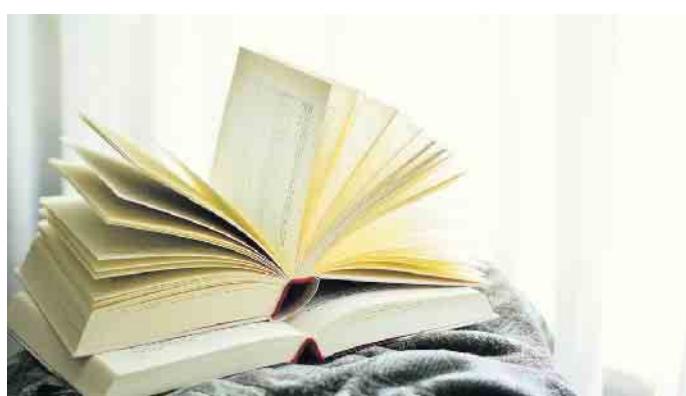
Stefan Külheim

Dominikus-Böhm-Str. 2
51789 Lindlar
Tel. 02266-465280
Fax 02266-465326
Mobil 0177-3819532
www.maler-kuelheim.de

Malerwerkstatt KÜLHEIM

Meisterbetrieb

- hochwertige Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
- Putz- und Stuckarbeiten
- Fliesenverlegung



„Best of... Quichotte“ im Kulturzentrum

Vorverkauf in der Gemeindebücherei, Reservierungen bei LindlarKultur

Quichotte, Comedian mit Lindlarer Wurzeln, präsentiert am Freitag, 20. September, um 20 Uhr im KULTURZENTRUM Lindlar sein „Best of...“-Programm.

Urkomische Geschichten von sich und den Irrungen der Menschheit, rührende Poesie, mit der er sich auf die Seite derjenigen schlägt, deren gesellschaftliche Stimme kaum gehört wird. Zwischentöne, in denen er politisch ist, ohne aufdringlich zu werden.

Sein Freestyle-Rap, der immer wieder den Saal zum Kochen bringt... Und natürlich die Lieder, die das Ganze in ein musikalisches Gewand kleiden.

Der Förderverein Gemeindebücherei veranstaltet den Abend in Kooperation mit LindlarKultur und stellt die Einnahmen des Abends, wie immer, der Gemeindebücherei zur Verfügung. Der Eintritt kostet 15 Euro, Mitglieder des Fördervereins bezahlen 12 Euro.

Kartenvorverkauf in der Gemeindebücherei Lindlar, Dr.-Meinerzhagen-Str. 10 (über Rewe XL), Tel. 96150. Kartenreservierungen bei LindlarKultur im Rathaus (Borromäusstr. 1), Tel.: 02266-96400 oder -96412 bzw. E-Mail: lindlarkultur@lindlar.de

Ihr Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V. und LindlarKultur



Steinhauerpfad und neu eröffnetes Grauwackemuseum

Bekanntlich ist Lindlar steinreich, auch wenn die Menschen hier nie mehr verdienten als anderswo. Steinreich sind allerdings ihre Grauwackesteinbrüche, in denen seit fast 1.000 Jahren die weltbekannte Lindlarer Grauwacke abgebaut wird. Als Baustoff und in der Geologie ist sie heute gefragter denn je, nicht zuletzt durch den „Ältesten Wald der Welt“. Vor 390 Mio. Jahren im mittleren Devon, als das Bergische Land noch am Ufer eines tropischen Flachmeeres lag, ist die Grauwacke durch ein Gemisch von allem

was an Land und im Wasser war, unter hohem Druck entstanden. Im Jahre 2008 wurde ein Fossil entdeckt, das nach geologischer Forschung den „Ältesten Wald der Welt“ ergab.

Der „Steinhauerpfad“ führt aus der Lindlarer Ortsmitte hinauf um die noch betriebenen drei Steinbrüche im Brungerst herum. Er bietet abenteuerlich anmutende Einblicke in verlassene Steinbrüche vergangener Jahrhunderte.

Unterwegs sind historische Bauten und Denkmäler aus Grauwacke zu entdecken, die die Kunst-

fertigkeit Lindlarer Steinmetze belegen.

Das neu eröffnete Grauwackemuseum in der Eichenhofstraße erlaubt eine kurze Führung. Aktuelle Informationen über die natürliche DEVONA-Seife und die neue Spiritouse „DEVON Tree Spirits“ sind zu erfahren.

Die Wanderung und Führung stellen heimatkundliche bedeutsame Geschichten heraus, angereichert mit unterhaltsamen Anekdoten und Geschichten.

Termin: Sonntag, 28. Juli, 10 Uhr.
Wanderstrecke: 6,2 km, Dauer

etwa 3 1/2 Std., je nach Interesse.

Treffpunkt: Steenkühlerbrunnen/ Marktplatz, Dr.-Meinerzhagen-Straße, 51789 Lindlar.

Ausrüstung: Der Witterung angepasste Kleidung, Schuhe mit Pro- filsohle, Getränk.

Kostenbeitrag: 6 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei.

Mindestteilnehmerzahl: Sechs Personen.
Bitte anmelden bis 24. Juli bei Natur- und Landschaftsführer Winfried Panske, winfried.panske@web.de, Tel.: 02266/7812

Sommer-Kräuterführung



Bei sommerlichem Wetter waren 27 TeilnehmerInnen von der blühenden Kräuterwelt begeistert. Kräuterexpertin Petra Burgmer, unterstützt von Natur- und Landschaftsführer Winfried Panske, öffnete allen die Augen und überraschte mit zahlreichen unterschiedlichen Kräutern. Besonders den Teilnehmern der letzten Frühlings-Kräuterführung fiel der Unterschied zwischen blühenden Frühlings- und Sommerkräutern auf. Ob Jacobskreuzkraut und Johanniskraut, weiblicher und männlicher Brennessel, Frauenmantel, Schöllkraut, Wegwarte, Spitz- und Breitwegerich, stinken-

der Storchnabel - Petra Burgmer vermittelte jeweils deren Heilkraft und Wirkung, aber auch deren Anwendung und Vorgehensweise.

Bei wunderschöner Aussicht über Lindlar und ins Bergische Land genossen die TeilnehmerInnen den von Petra Burgmer vorbereiteten Kräuterquark mit ihrem selbstgebackenen Brot. Nebenan ließ das Naturschutzgebiet im ehemaligen Einmannsteinbruch Oberschümmerich grüßen.

Wegen des großen Interesses ist auch für nächstes Jahr mindestens eine Kräuterführung in Lindlars reizvoller Umgebung geplant.

STADTRADELN 2024 im Oberbergischen Kreis: 105 Tonnen Kohlenstoffdioxid vermieden

In 21 Tagen insgesamt 15,7-mal um den Äquator geradelt

Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Waldbröl, Wiehl und Wipperfürth haben vom 20. Mai bis 9. Juni gemeinsam an der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnis teilgenommen.

Insgesamt legten 2.759 Radelnde in 220 Teams 629.917 Kilometer zurück. Das entspricht einer CO₂-Vermeidung von 105 Tonnen - wenn die gleiche Distanz mit dem Pkw gefahren würde (0,166 kg CO₂ pro Personenkilometer).

Die geradelten Kilometer entsprechen einer Strecke von rund 16-mal um den Äquator oder 1.030-mal Luftlinie von Hamburg nach München. Es haben Teams aus Firmen, Hilfsorganisationen, Vereinen, Schulen, Kindertagesstätten, Bürgerengagement, Religionsgemeinschaften, Verwaltungen, Parteien, Freunden und Freundinnen sowie Familien teilgenommen.

„Die 2.759 Teilnehmenden haben mit den geradelten Kilometern eine tolle Gemeinschaftsleistung

erbracht. Neben dem sportlichen Ziel haben die Radlerinnen und Radler gezeigt: Wer öfter mal mit dem Fahrrad statt mit dem Auto fährt, kann CO₂ vermeiden und damit zum Klimaschutz beitragen“, sagt Landrat Jochen Hagt zum Abschluss der Aktion. „Ich freue mich auch, dass das Team der Kreisverwaltung und das Team der Kreispolizeibehörde Oberberg beim diesjährigen STADTRADELN gemeinsam fast 17.000 Radkilometer zurückgelegt haben.“ Statistisch betrachtet, hat jede Radlerin und jeder Radler 229 km zurückgelegt, umgerechnet auf die Einwohnerzahl des Oberbergischen Kreises entspricht das etwa 2,29 km je Einwohnerin und Einwohner. Die geradelten Kilometer und die entsprechende CO₂-Vermeidung für die beteiligten Kommunen und für die Teams sind ablesbar auf www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis und den Unterseiten der Städte und Gemeinden. Zudem können alle Radelnden ihre persönliche CO₂-Vermeidung sehen. Diese Zahlen machen den Klimaschutz „begreifbarer“.

Ein neuer Abschnitt beginnt

Chorleiter Mario Ahlborn gibt die musikalische Leitung bei der Chorgemeinschaft Lindlar ab

Mario Ahlborn, Chorleiter der Chorgemeinschaft Lindlar (CGL) wird nach 18 Jahren engagierter Leitung andere musikalische Wege beschreiten.

Bis Anfang Dezember wird Mario Ahlborn weiterhin die wöchentlichen Proben leiten, um sich bei einem abschließenden Adventskonzert am 8. Dezember im Kulturzentrum Lindlar gebührend von seinen langjährigen Mitwirkenden und dem Publikum zu verabschieden.

Mario Ahlborn hat die CGL während seiner Chorleitertätigkeit zu bemerkenswerten musikalischen Erfolgen geführt und das künstlerische Profil des Ensembles maßgeblich geprägt. Unter seiner Leitung erlebte die CGL bedeutende



Foto: Jörg Szemkus

Auftritte und Konzerte, die das Publikum in Lindlar und darüber hinaus begeisterten.

Die CGL dankt Mario Ahlborn für sein Engagement, seine künstlerische Leitung und seinen Beitrag zur musikalischen Entwicklung des Chores. Seine Arbeit hinterlässt bleibende Spuren in der Geschichte unseres Ensembles.



Jochen Hagt, Landrat des Oberbergischen Kreises. Foto: OBK



Dr. Georg Ludwig, Bürgermeister der Gemeinde Lindlar. Foto: Gemeinde Lindlar

rad & sport liiben
wir lieben rad & sport

10 JAHRE IN LOOPE
seit 2014

- mit viel Leidenschaft
- mit großer Fachkompetenz
- mit hervorragendem Service
- mit individueller Beratung
- mit Top Marken



Wir feiern unser Jubiläum mit bis zu 30% Rabatt auf unsere Lagerräder

Rabatte auch auf Leasing-Räder*

*Rabatte variieren je nach Leasing-Anbieter

Jetzt den QR-Code scannen & unsere Jubiläums-Angebote kennenlernen

overather straße 5 • 51766 engelskirchen-loope
tel: 02263-9695620 • email: info@liiben.de • web: www.liiben.de





Schützenfest in Lindlar



Königspaar: Oliver Lenort und Sandra Wolf-Lenort. Fotos: Jörg Sprenger

cher und Interessierte sind ausdrücklich erwünscht bei diesem spannenden Wettkampf.

Der Samstagabend ist die Lindlarer Band-Nacht im Festzelt. OnlyOnce, The Tasted und Sprinter, drei Bands aus der Lindlarer Umgebung geben ihr Bestes. Es ist für jeden Gast etwas dabei.

Am Sonntagmorgen findet der Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Severin statt. Anschließend marschieren die Schützen zur Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof und zum Konzert mit dem Wipperfürther Musikverein ins Festzelt. Neben den musikalischen Darbietungen des Musikvereins, unter Leitung von Tobias Sünder, werden dann auch die Ehrungen von Jubilaren vorgenommen.

Um 13.15 Uhr marschieren die Jungschützen zum Prinzenvogelschießen zum Schießstand am Johannesweg. Es wird der Nachfolger von Jungschützenprinz Niko Siegfried und seiner Prinzessin Anna Tegethoff gesucht. Der neue Jungschützenprinz wird dann bereits auf dem Festumzug, der um 16 Uhr beginnt, präsentiert. König Oliver Lenort und seine Frau und Königin Sandra Wolf-Lenort laden am Sonntagabend zum Königsball ein. Die Showband „Sam“ wird, wie in den vergangenen Jahren, wieder für ausgelassene Stimmung sorgen. Weiter geht es am Montagmorgen.

Der Schützenverein Lindlar e. V. feiert sein Schützenfest in diesem Jahr vom 2. bis 6. August im Festzelt neben dem REWE-Markt in Lindlar.

Los geht es bereits am Freitag mit der „Dorfdisco“. Es gibt viel Musik von DJ Heimo jr. und die Möglichkeit richtig abzurocken. Der erste Vogel, der von der Stange geschossen wird, ist der Schülerprinzenvogel. Schülerprinzessin Judith Wirtz wird mit Wehmut an das vergangene Jahr zurückdenken. Um 15 Uhr wird dieser im Schießstand geschossen. Besu-

Tambour-Korps „Blau-Weiß“ Hartegasse

DU hast Interesse daran, ein Instrument zu erlernen?
(Flöte, Trommel, Lyra..., ist gar nicht so schwer, probier es einfach aus)

DU hast Spaß daran, in der Gemeinschaft zu musizieren?
(Schützenfeste, Karneval, wir sind dabei)

DU hast Lust daran, neue Leute kennen zu lernen?

Dann bist du genau bei uns richtig - Ruf einfach an!

Wir suchen Dich!

Kontakt: Hannah Martin 0151 / 565 123 75

www.tambourkorps-hartegasse.de

Unsere Proben finden jeden Donnerstag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Grundschule Kapellensüng statt.

Komm einfach vorbei!



SCHÜTZENFEST LINDLAR

Der Musikverein heizt allen Festgästen beim musikalischen Frühschoppen ein. Vertreter der umliegenden Firmen, Banken und auch die politische Prominenz sind ebenfalls eingeladen. An diesem Morgen werden auch die erfolgreichen Schützen geehrt.

Das ist der Morgen, an dem der neue König aus den Reihen der Schützen herauswächst. Die Spannung wächst, bis es dann um 15 Uhr zum Abmarsch zum Königsvogelschießen geht. Der Königsvogel wird, wie alle Vögel, am Schießstand geschossen. Alle Festbesucher sind dazu herzlich eingeladen diesem spannenden

Wettkampf beizuwohnen. Dabei wird das leiblich Wohl nicht vernachlässigt.

Die gefallene Entscheidung, wer neuer König geworden ist, wird anschließend um 21 Uhr bei der Proklamation bekannt gegeben. Alle neuen Majestäten werden auf dem Balkon des Pfarrer-Braun-Hauses gekürt und den scheidenden

den Majestäten für ihr Wirken gedankt.

Im Anschluss marschieren die Schützen und die Festbesucher zum Höhenfeuerwerk, das an der Ermitage abgefeuert wird.

Am Dienstagmorgen heißt es Antritt der Schützen, um dem alten König zu danken und den neuen König zu begrüßen. Dazu wird

die Königsstange bei Oliver Lenort geholt und beim neuen König gesetzt.

Der Abschluss des Schützenfestes wird am Dienstagabend ab 20 Uhr im Festzelt mit dem Schlussball gefeiert. Hier treten traditionell, die Dienstagskünstler auf und es wird bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gefeiert.

Schützenfest und Kirmes in Lindlar Schützenverein Lindlar e.V.



Festprogramm vom 02. bis 06. August 2024



Jungschützenprinz: Niko Siegfried und Anna Tegethoff. Foto: Alexander Bosbach



Schülerprinzessin: Judith Wirtz. Foto: Gregor Schüttler

| | | |
|-------------------------|-----------|--|
| Freitag, 02.08.2024 | 16.00 Uhr | AUFTAKT des Kirmestreibens zu Sonderpreisen „1 x zahlen / 2 x fahren“ (bis 20.00 Uhr) |
| | 21.00 Uhr | DORFDISCO'24 im Festzelt zum Auftakt des Schützenfestes mit DJ Heimo jr und LO2 Eintritt frei |
| Samstag, 03.08.2024 | 14.00 Uhr | Traditionelle BÖLLERSCHÜSSE mit anschließendem bunten Kirmestreiben |
| | 15.00 Uhr | SCHÜLERPRINZENVOGELSCHIESSEN der Schülerschützen des Schützenverein Lindlar e.V. im Schießstand Lindlar (Sportzentrum) |
| | 21.00 Uhr | Lindlarer BAND-Nacht im Festzelt mit OnlyOnce, The Tasted und der Band SPRINTER Eintritt frei, Mindestverzehr 6,00 € |
| Sonntag, 04.08.2024 | 09.00 Uhr | Antreten der Schützen zum Kirchgang auf dem Kirchplatz mit Festumzug |
| | 09.30 Uhr | FESTGOTTESDIENST in der kath. Pfarrkirche St. Severin zu Lindlar mit dem Kirchenchor Lindlar und dem Musikverein Wipperfürth 1853 e.V. anschließend Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof |
| | 11.00 Uhr | KONZERT im Festzelt mit dem Musikverein Wipperfürth 1853 e.V. unter der Leitung von Tobias Sünder |
| | 13.15 Uhr | PRINZENVOGELSCHIESSEN der Jungschützen des Schützenverein Lindlar e.V. von der Hochstange am Schießstand Lindlar (Sportzentrum) |
| | 16.00 Uhr | GROSSER FESTUMZUG Zugaufstellung an der Dr.-Meinerzhagen-Straße Anschließend musikalischer Abschluss im Festzelt mit dem Musikverein Lindlar |
| Montag, 05.08.2024 | 20.00 Uhr | KÖNIGSBALL des Schützenvereins Lindlar im Festzelt mit der Tanz- und Showband sam |
| | 10.30 Uhr | Antreten der Schützen auf dem Kirchplatz zum Abmarsch ins Festzelt |
| | 11.00 Uhr | MUSIKALISCHER FRÜHSCHOPPEN im Festzelt mit dem Musikverein Lindlar unter der Leitung von Stephanie Deckers |
| | 15.00 Uhr | Abmarsch der Schützen zum KÖNIGSVOGELSCHIESSEN vom Festzelt zur Hochstange am Schießstand Lindlar (Sportzentrum) und Platzkonzert des Musikvereins Lindlar |
| | 21.00 Uhr | PROKLAMATION vor dem „Pfarrer-Braun-Haus“ der Majestäten des Schützenverein Lindlar mit Großem Zapfenstreich unter Mitwirkung des Musikverein Wipperfürth 1853 e.V. und des Tambour Korps „Blau-Weiß“ Hartegasse e.V. |
| Dienstag, 06.08.2024 | 21.30 Uhr | FESTUMZUG mit Höhenfeuerwerk des Schützenvereins Lindlar e.V. |
| | 10.30 Uhr | Antreten der Schützen auf dem Kirchplatz |
| | 11.00 Uhr | Ehrung des neuen Schützenkönigs mit Setzen der Vogelstange |
| | 16.00 Uhr | Buntes Kirmestreiben Familientag mit ermäßigten Preisen |
| | 20.00 Uhr | SCHLUSSBALL im Festzelt mit Tanz, Dienstagskünstler und DJ |

Duft leckerer Bratwurst lädt zur Blutspende herzlich ein

Ortsverein Lindlar-Frielingsdorf e. V.

Blutspendetermine im Juli/August in der Gemeinde Lindlar

Sommer, Sonne, Sommerferien. Komm zur Sommer-Blutspende!

In diesen heißen Tagen tanken wir am liebsten ordentlich Vitamin D. Barbecue, Sommerdrinks und Eiessen statt Blutspenden heißt es da oft. Doch warum sich entscheiden? Wir verbinden echte Summerfeelings mit der Blutspende und laden mit kleinen kulinarischen Highlight-Aktionen zu unseren Blutspendetermine ein. Beim den folgenden Terminen lohnt es sich dieses Mal ganz besonders, zu erscheinen: Der Grill wird angeschmissen und es gibt leckere Bratwurst für alle Vollblutheld:innen, die auch bei schönstem Sonnenschein und in der Ferienzeit an ihre Mitmenschen denken und Blutspenden gehen.

Klingt gut? Dann buche dir noch heute deinen Termin unter www.blutspendedienst-west.de. Das Deutsche Rote Kreuz (Ortsverein Lindlar-Frielingsdorf e. V.

und Blutspendedienst West) rufen wieder gemeinsam zu dringend benötigten Blutspenden auf, gerade in den Sommerferien!

Zu folgenden Terminen wird eingeladen:

Mittwoch, 24. Juli,

15.30 bis 19 Uhr

Mittwoch, 31. Juli,

15.30 bis 19 Uhr

Mittwoch, 7. August,

15.30 bis 19 Uhr

Alle Termine finden in der Realschule Lindlar, Wilhelm-Breidenbach-Weg 8, statt, möglichst mit TRS, aber jetzt immer mittwochs. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bedanken bei der Schulleitung, den Lehrern/innen und Schüler/innen, sowie dem „Küchenpersonal“ der Mittagsbetreuung der Realschule Lindlar für die Unterstützung bei der Durchführung der Blutspendetermine.

Aufgrund der sehr guten Resonanz wird wieder das Terminreservierungssystem (TRS) eingesetzt. Bedeutet, die Blutspender

können sich vorher (bis zwölf Stunden vor dem Spendetag) ihren Wunschtermin online reservieren. (www.blutspendedienst-west.de), damit ist eine zeitlich sehr zügige Durchführung Ihrer Spende gewährleistet.

Aber selbstverständlich können Sie auch ohne online-Terminreservierung zur Blutspende kommen, müssen möglicherweise aber kleinere Wartezeiten in Kauf nehmen.

Falls Sie über keine Online-Möglichkeiten verfügen, nutzen Sie die Hotline des Blutspendedienstes 0800/1194911. Auch hierüber können Sie einen Termin reservieren. Wir freuen uns, dass die Verpfle-

gung nach der Blutspende wieder in unserer Cafeteria in Buffetform angeboten werden kann. Natürlich dürfen die so sehr beliebten Mett-Brötchen nicht fehlen.

Zusätzlich gibt es vom Blutspendedienst wieder eine kleine Anerkennung.

Bei der Neuspenderwerbung/ Neuspendergruppe, bestehend aus drei Altspendern und zwei Neuspendern, erhält jede Gruppe ein 10-Liter-Pittemännchen oder andere auch nichtalkoholische Getränke im entsprechenden Gewernt.

Blutspender sind Lebensretter. Schwerkranke Menschen brauchen Deine Hilfe.

Aktive Senioren Lindlar

Letzte Veranstaltung vor der Sommerpause

Donnerstag, 25. Juli, 15 Uhr
Severinushaus Lindlar

Heiteres Gedächtnistraining mit Josef Geurtz
Wiederbeginn: Donnerstag, 12. September

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

Chance für Kirchdorf Hartegasse ergriffen

Die CDU-Lindlar freut sich über Zustimmung zum Netto-Markt in Hartegasse samt 14 Wohneinheiten.

Lindlars Kirchdörfer haben es nicht leicht: Absterbender Einzelhandel, ein Schwund an Infrastruktur, junge Menschen auf Abwanderung, so kann es kommen, wenn man nichts dagegen tut. Politische Gegenbewegungen - insbesondere durch zahlreiche Ideen und Anträge der **CDU** für Projekte in den Kirchdörfern - sowie ebenso die Bürgernähe der

CDU-Ratsvertreter zu den Menschen vor Ort führen immer wieder dazu, dass die Bedürfnisse der Menschen vor Ort bei politischen Entscheidungen berücksichtigt werden. So auch in Hartegasse, wo nach zahlreichen Gesprächen der **CDU**-Ratsherren Willi und Hans Schmitz mit den Menschen vor Ort die gemeinsame Idee für die Ansiedlung eines Supermarktes sam

Bäckerei und zudem für zusätzlichen Wohnraum entstanden ist. Nun liegen die ersten konkreten Baupläne für einen Netto-Markt an der Sülztalstraße vor und wurden im Bauausschuss am 04.06.2024 einstimmig beschlossen. Dabei ist der **CDU** wichtig, dass die Anwohnenden mitgenommen und die örtlichen Vereine miteinbezogen werden. So soll z.B. das Feiern des jähr-

lichen Schützenfestes weiterhin möglich bleiben. Viel Zuspruch zu dem Projekt gab es auch in der Bürgerversammlung am 27.06.24 im Pfarrheim in Sün. CDU-Vorsitzender Sven Engelmann sagt klar: „Wir stehen an der Seite der Kirchdörfer, lehnen bürgerfeindliche Flächennutzungspläne ab und bringen uns proaktiv mit eigenen Ideen ein!“

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU



Alles im grünen Bereich

Tipps für pflegeleichte und robuste Zimmerpflanzen

Die Natur ins eigene Zuhause holen: Pflanzen sorgen in jedem Raum im Handumdrehen für eine wohnliche Atmosphäre und dekorative Abwechslung, gleichzeitig fördern sie ein gesundes Raumklima. Wenn nur die aufwendige Pflege nicht wäre. Wer nicht mit einem grünen Daumen geboren wurde, tut sich oft schwer damit. Entweder wird das Grün viel zu viel oder zu wenig gewässert oder die Nährstoffzufuhr ist nicht für die jeweilige Pflanze angepasst. Dabei gibt es dauergrüne Vertreter, die ohne allzu viel Aufwand nahezu überall gedeihen.

Fünf Pflanzen

mit wenig Pflegebedarf

Ob für die Küche, das Homeoffice oder den Flur: Robuste und pflegeleichte Vertreter aus der Pflanzenwelt verschönern unterschiedlichste Bereiche in der Wohnung, ohne dabei viel Arbeit zu verursachen. Die Glücksfeder zum Beispiel wird ihrem Namen gerecht, denn sie macht auch Pflanzenfreunde mit wenig Erfahrung glücklich: Sie braucht nur wenig Wasser und gedeiht überall bei Zimmertemperatur. Während es das Einblatt eher schattig, mit stets leicht feuchter Pflanzenerde mag, bevorzugt der Bogenhanf eher helle und sonnige Plätzchen. Zu den pflegeleichten Pflanzen, die quasi eine Wachstumsgarantie aufweisen, gehören ebenso Klassiker wie die kräftig rankende Efeutute oder der Gummibaum. Wichtig ist in jedem Fall eine gute, lockere Erde, damit die Wurzeln dauerhaft Luft bekommen. Gleichzeitig sollte die Erde genügend Wasser speichern oder nach Austrocknung das Wasser gut aufnehmen können. Praktisch sind Produkte wie die Floragard Aktiv Grünpflanzen- und Palmenerde, die Langzeitdünger enthalten, sodass für bis zu drei Monate nicht nachgedüngt werden muss.

Richtig anpflanzen oder umtopfen

Allerdings ist nicht jede Zimmerpflanze so anspruchslos wie die genannten pflegeleichten Arten. So benötigen Kakteen beispielsweise eine sehr durchlässige Erde



Beim Neupflanzen oder Umtopfen machen es sich Pflanzenfreunde mit hochwertigen Erden einfacher. Damit erhält das Grün direkt die richtigen Nährstoffe. Foto: DJD/Floragard

mit einem hohen Anteil an Sand. Zimmerorchideen wiederum wünschen sich ein lockeres, nährstoffarmes Substrat mit grober Pinienrinde und Kokos für eine ausreichende Luftversorgung der empfindlichen Wurzeln. In diesem Fall sollten Freizeitgärtner zu Spezialerden greifen, unter

www.floragard.de gibt es dazu mehr Informationen und viele nützliche Pflegehinweise. Tipp: Das Ende der Wachstumsruhe im Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt zum Umtopfen. Zimmer- und Kübelpflanzen sollte man je nach Pflanzenart und Wuchs etwa alle ein bis drei Jahre umtopfen - oder

spätestens dann, wenn der Topf zu klein wird. Auch dabei empfiehlt es sich, eine hochwertige, frische Pflanzenerde zu verwenden. Die Blütezeit hingegen sollte man für ein Umtopfen vermeiden, da die Pflanzen dann die volle Kraft für ihr Wachstum benötigen. (DJD)

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



• Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*



www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Afrikanische Schweinepest

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt mahnt nach Feststellung der Afrikanischen Schweinepest in Hessen und Rheinland-Pfalz zu erhöhter Vorsicht

In den vergangenen Wochen hat es Ausbrüche der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Hessen und in Rheinland-Pfalz gegeben. Am 15. Juni ist erstmals in Hessen ein Wildschwein positiv auf die Afrikanische Schweinepest getestet worden. Darauf folgten weitere Wildschweinkadaverfunde die auf die ASP zurückzuführen sind. Am 9. Juli bestätigte das Friedrich-Löffler-Institut zwei weitere Fälle von ASP bei Wildschweinen in Rheinland-Pfalz. Die beiden Kadaverfunde sind unweit des hessischen Restriktionsgebiets.

Die ASP-Ausbrüche in den benach-

barten Bundesländern sieht die Kreisverwaltung mit Sorge, auch wenn die Krankheit nicht auf den Menschen übertragbar ist. Die ASP ist eine fast immer tödlich verlaufende Viruserkrankung, die ausschließlich Haus- und Wildschweine befällt. Monika Meyer-Schoppmann, Leiterin des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes des Oberbergischen Kreises, appelliert an die Jagdausübungsberechtigten, alle verendeten und krankerlegten Wildschweine zu beproben. Probenutensilien werden vom Fachamt zur Verfügung gestellt.

„Erlegte Wildschweine, die klinische oder mit bloßem Auge erkennbare pathologisch-anatomische Auffälligkeiten zeigen, müssen unbedingt beprobt werden. Dadurch wird die zügige Untersuchung auf das ASP-Virus ermöglicht und im positiven Fall (Nachweis) können sofort Bekämpfungsmaßnahmen eingeleitet werden“, erklärt Frau Meyer-Schoppmann. Schweinehaltungen (auch Minipig/Hängebauschweine) müssen dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt und der Tierseuchenkasse grundsätzlich ge-

meldet werden. Ist dies bisher nicht geschehen, sollte die Meldung auch bei Hobbyhaltungen schnellstens nachgeholt werden.

Auf Grund der aktuellen Reisezeit bittet das Veterinäramt um Beachtung:

Bitte werfen Sie Speisereste, z. B. an Autobahnen oder Landstraßen, nur in verschlossene Müllbehälter. Infizierte Fleischreste oder Wurst sind zwar für den Menschen ungefährlich, werden aber möglicherweise von Wildschweinen gefressen und können die Ausbreitung der Seuche bedeuten.

Pflaster, Medikamente und Co.: Das gehört in die Haus- und Reiseapotheke

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um die Haus- und Reiseapotheke.

Sommerzeit ist Reisezeit. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um die Haus- und Reiseapotheke auf Stand zu bringen. Die Hausapotheke sollte neben Standardmaterialien für die Versorgung von kleineren Verletzungen und aktuellen Erkrankungen auch individuelle Medikamente enthalten. Empfohlen wird folgender Inhalt:

- Persönliche, verschriebene Medikamente
- Schmerz- und fiebersenkende Mittel
- Mittel gegen Erkältungen
- Mittel gegen Durchfall, Übelkeit und Erbrechen sowie Elektrolyte
- Insektstich- und Sonnenbrandsalbe
- Fieberthermometer
- Pinzette (Entfernung von Splitter, Zecken...)
- Hautdesinfektionsmittel
- Wunddesinfektionsmittel
- DIN-Auto-Verbandskasten oder einzelnes Verbandsmaterial: Mull-Kompressen, Pflaster, Verbandschere, Binden, Dreiecktuch

In die Reiseapotheke gehört grundsätzlich alles, was zur Hausapotheke gehört. Ergänzen sollten Sie Sonnenschutz (Creme LSF



Foto: OBK

30-50, Kopfbedeckung, Sonnenbrille) sowie Medikamente gegen typische Reisebeschwerden. Die genaue Zusammenstellung der individuellen Reiseapotheke hängt von der Art der Reise, dem Reiseziel und von der medizinischen Versorgung im Urlaubsland ab. Ergänzt werden könnten z. B. folgende Dinge:

- Medikamente gegen Reiseübelkeit
- Insektenschutzmittel
- Ohrentropfen (besonders bei Tauchurlaben)

- Nasenspray (Druckausgleich bei Flugreisen)
- Kühlkompressen (Sporturlaub)

Für die Einreise in einige Länder sind spezielle Impfungen erforderlich. Bestimmte Medikamente dürfen nur mit einem entsprechenden Nachweis mitgeführt werden. Eine frühzeitige Vorbereitung wird deshalb empfohlen. Auf www.obk.de/reisemedizin informiert das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises zum Thema.

Bei Fragen zu Ihrem individuellen Bedarf, wenden Sie sich bitte an Ihre Apotheke, Ihren Arzt oder Ihre Ärztin.

Weitere Informationen

Unter www.bbkbund.de/notfall-info erhalten Sie weitergehende Informationen rund um die Themen Notfälle und Notfallvorsorge.

Auf www.bbkbund.de können Sie zudem den „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ herunterladen. Darin finden Sie auch eine Checkliste für die Hausapotheke.

Vom Weltall bis zur Streuobstwiese

Vier neue Vorhaben können LEADER-Fördermittel beantragen

Das Auswahlgremium der LEADER-Region Oberberg tagte Anfang Juli zu den eingegangenen Bewerbungen. Für vier Projekte gab es eine Förderempfehlung.

Beim vergangenen Projektaufruf bewarben sich sechs Projektideen um LEADER-Fördermittel und stellten ihre Projektideen Anfang Juli dem Auswahlgremium vor. Am Sitzungsabend konnte das Gremium vier Projekte positiv bewerten und für Fördermittel empfehlen.

Vorhaben für eine starke Region

Nun können folgende Projekte Fördermittel bei der Bezirksregierung beantragen:

Das Projekt „**streuobstBERG**“ der Biologischen Station Oberberg e. V. möchte ein Netzwerk rund um das Thema Streuobstwiesen aufbauen. Um die Streuobstwiesen als typisches Element der bergischen Kulturlandschaft zu erhalten, soll eine Personalstelle „Streuobstwiesenmanager/in“ geschaffen werden. Diese soll Wissen über die Pflege und die Bedeutung als artenreicher Lebensraum vermitteln und Schulungen für Obstbaumwarte organisieren. Vor allem aber auch das Netzwerk von Akteuren aus Naturschutz und Landwirtschaft, bestehenden und zukünftigen Flächen-eigentümern und Vermarktern zusammenführen.

Kurzum: Der regionaltypische und geschützte Lebensraum Streuobstwiese soll im Bergischen Land gepflegt, gepflanzt und damit erhalten werden.

Ein Sanitätsanhänger, der bei Wind und Wetter einen trockenen Raum für Rettungskräfte und Patienten bietet, soll in Zukunft bei vielen Einsätzen im Oberbergischen dem Deutschen Roten Kreuz aus Wiehl zu Gute kommen.

Um bei Großveranstaltungen und Rettungseinsätzen immer alles ohne großen Aufwand vor Ort zu haben wird die **mobile Sanitätsstation** mit allen nötigen Materialien für die Erstversorgung ausgestattet.

Für die Astro-AGs der Sternwarte in Schnörringen wird der Blick ins Weltall demnächst ein bisschen großflächiger. Der Initiativkreis Schnörringer Telescope Science



Obstwiese in Blüte. Foto: BSO e. V.

Institute e. V. soll ein **Großfeld-Teleskop** und Zubehör bekommen. Damit ist es möglich Aufnahmen größerer Himmelsbereiche in kürzerer Zeit zu machen und diese später wissenschaftlich zu untersuchen. Das didaktische Gesamtkonzept der Schülersternwarte wird mit der neuen Anschaffung vervollständigt.

Niklas Kappensteine, Landwirt aus Morsbach, möchte in seiner Gemeinde zwei **Verkaufautomaten** aufstellen, um Verbrauchern den Einkauf regionaler Produkte 24 Stunden an 365 Tagen zu ermöglichen. Neben einem Tiefkühlautomaten für Fleischprodukte soll es auch einen zweiten Kühlautomaten für Wurst, Milchprodukte, Nudeln und andere Lebensmittel des täglichen Bedarfs geben.

Das LEADER-Projektauswahlgremium hat mit diesen vier Projekten insgesamt 235.270,73 Euro der zur Verfügung stehenden Fördermittel vergeben.

Nächste Bewerbungsphase im August

Der vierte Projektaufruf für neue innovative Projektideen startet nach den Sommerferien und läuft bis zum 27. September. Informationen zur LEADER-Förderung sind auf www.1000-doerfer.de zu finden. Ein digitaler Infoabend zur Fördermöglichkeiten und Bewerbungsverfahren findet am 24. Juli um 18 Uhr statt. Die Einwahldaten kann man beim Regionalmanagement unter info@1000-doerfer.de anfordern. Ein weiterer Infoabend in Präsenz folgt im August.

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**



shop.rautenberg.media



Zudecken

Nicht eine für alle



Versprochen: beste Beratung, bester Schlaf!

***Sommer-Aktion**
bis zu 20% Nachlass
auf das gesamte Sortiment
*Gültig bis zum 25.07.2024

**Wann haben
Sie zuletzt gut
geschlafen?**

Mit unserer kompetenten und ausführlichen Beratung finden wir für Sie die richtige Lösung, um besser schlafen zu können!

Sommerurlaub: 26.07. - 16.08.2024

**Schlafstudio
Siebertz**

Sportplatzstr. 8, 51491 Overath-Untereschbach

E-Mail: info@schlafstudio-siebertz.de

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667 www.schlafstudio-siebertz.de



Foto: OBB GmbH/akz-o

Jeder Mensch ist anders. Diese banale Erkenntnis macht auch für den Schlaf keine Ausnahme. Während der eine leicht friert, kommt der andere schnell ins Schwitzen. Manche klagen über kalte Füße und wieder andere über Temperaturwechsel.

Tatsache ist: Wärmeempfinden, Transpiration, Bewegungsdrang, elektromagnetische Empfindlichkeit und Allergien sowie selbstverständlich das Kuschelbedürfnis - all dies ist individuell höchst unterschiedlich ausgeprägt. Nur einleuchtend, dass z. B. die gleiche Decke für Vater, Mutter, Sohn und Tochter wenig Sinn macht.

Leider sieht man einer Decke in der Regel nicht an, für wen sie besonders geeignet ist. Die Selbstbedienung ohne vorherige Fachberatung birgt deshalb das beträchtliche Risiko, anschließend mit einem unpassenden Modell nach Hause zu gehen.

Hinzu kommt: Weil sich der Körper des Menschen im Laufe der Jahre mehr oder weniger stark

verändert, wandeln sich auch die Ansprüche an die eigene Decke. Dass jemandem von der Pubertät bis ins hohe Alter die gleiche Decke „passt“, ist eher die Ausnahme. Vor allem Frauen in den Wechseljahren brauchen oft eine andere Decke.

Schlafforscher empfehlen deshalb, sich vor dem Kauf einer neuen Zudecke individuell vom Fachmann beraten zu lassen. Schließlich gibt es eine Vielzahl von Füllungen mit unterschiedlichen Eigenschaften. Die Auswahl reicht von Federn und Daunen über Naturfasern wie Kamelhaar, Kaschmir oder Schafsschurwolle bis zu Funktionsfasern, wie das von der Sportbekleidung bekannte Outlast.

Selbstverständlich gibt es auch bei den Füllungen qualitative Unterschiede, die auch die Preisdifferenzen erklären. Bedeutsam sind z. B. das Alter des Tieres und die Güte der Federn oder Haare. Denn Kaschmir ist nicht gleich Kaschmir und auch bei Federn sind die Qualitäten höchst unterschiedlich. Wer deshalb beim Kauf besonders sichergehen will, kann sich seine Zudecke im Bettenfachhandel nach seinen eigenen Wünschen und Vorstellungen füllen lassen. Dabei sucht man sich im Vorfeld aus verschiedenen Qualitäten die am besten geeignete Federn- oder Daunensorte aus und lässt sie dann vom Bettenhändler in einen passenden Bezug füllen.

Mehr Individualität geht nicht! Ganz wichtig ist auch die richtige Größe der Decke. Ab einer Körperlänge von 1,80 m empfiehlt sich das Komfortmaß 155 cm x 220 cm. Mit einer solchen Decke müssen gerade in der kalteren Jahreszeit auch lange Menschen nicht frieren und wachen nicht wegen kalter Füße auf. Der Bettenfachhandel verfügt über eine große Auswahl solcher Zudecken mit den unterschiedlichsten Füllungen. Und natürlich auch von entsprechend großer Bettwäsche. (akz-o)

Schwerhörigkeit und Demenz

Einblick in den Zusammenhang und Bedeutung frühzeitiger Interventionen

Schwerhörigkeit und Demenz sind zwei bedeutende Gesundheitsprobleme im Alter, die weitreichende Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen haben können. Aktuelle Forschungsergebnisse weisen darauf hin, dass Schwerhörigkeit ein Risikofaktor für die Entwicklung von Demenz sein könnte. Dieser Bericht wirft einen genaueren Blick auf den Zusammenhang zwischen Schwerhörigkeit und Demenz, untersucht mögliche zugrundeliegende Mechanismen und betont die Wichtigkeit frühzeitiger Interventionen.

Epidemiologische Hinweise

Mehrere epidemiologische Studien haben gezeigt, dass Menschen mit Schwerhörigkeit ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung von Demenz haben.

Eine bahnbrechende Untersuchung der Johns Hopkins University ergab, dass bereits bei leichter Schwerhörigkeit das Demenzrisiko doppelt so hoch ist wie bei normal hörenden Personen. Bei moderater Schwerhörigkeit verdreifacht sich das Risiko, und bei schwerer Schwerhörigkeit ist es sogar fünffach erhöht.

Mögliche Mechanismen

Kognitive Belastung: Eine gängige Hypothese besagt, dass die kognitive Belastung, die durch den fortwährenden Versuch entsteht, unvollständige auditive Informationen zu verarbeiten, zu einem kognitiven Abbau führen könnte. Das Gehirn muss zusätzliche Ressourcen aufwenden, um den Hör-

verlust auszugleichen, was andere kognitive Funktionen beeinträchtigen kann.

Soziale Isolation: Schwerhörigkeit kann zu sozialer Isolation führen, da Betroffene oft Schwierigkeiten haben, Gespräche zu folgen und sich in sozialen Situationen unwohl fühlen. Soziale Isolation und reduzierte soziale Interaktionen gelten als Risikofaktoren für kognitive Beeinträchtigungen und Demenz.

Neurobiologische Veränderungen: Einige Studien deuten darauf hin, dass Schwerhörigkeit direkte strukturelle und funktionelle Veränderungen im Gehirn verursachen kann. Der Verlust sensorischer Inputs kann zu einer Atrophie der auditorischen Regionen im Gehirn führen, was sich negativ auf die allgemeine kognitive Gesundheit auswirken kann.

Bedeutung frühzeitiger Interventionen

Früherkennung und Behandlung von Schwerhörigkeit könnten entscheidend sein, um das Risiko einer Demenz zu verringern. Regelmäßige Hörtests, insbesondere bei älteren Erwachsenen, können helfen, Hörverlust frühzeitig zu erkennen. Der Einsatz von Hörgeräten und Cochlea-Implantaten könnte nicht nur das Hören verbessern, sondern auch die kognitive Belastung reduzieren und die soziale Interaktion fördern.

Hörgeräte und Cochlea-Implantate: Untersuchungen haben gezeigt, dass die Verwendung von



Hörgeräten das Risiko eines kognitiven Abbaus verringern könnte. Diese Geräte verbessern die auditive Wahrnehmung und ermöglichen eine bessere Teilnahme an sozialen Aktivitäten, was wiederum das Demenzrisiko senken könnte.

Kognitive und soziale Stimulation: Neben der Behandlung des Hörverlusts ist es wichtig, kognitive und soziale Stimulation zu fördern. Aktivitäten wie Lesen, Rätsel lösen und regelmäßige soziale Interaktionen könnten dazu beitragen, die kognitive Gesundheit zu erhalten und das Demenzrisiko zu reduzieren.

Fazit

Der Zusammenhang zwischen Schwerhörigkeit und Demenz ist ein wichtiges Forschungsgebiet mit erheblichen Implikationen für die öffentliche Gesundheit. Schwerhörigkeit könnte ein modifizierbarer Risikofaktor für De-

menz sein, und frühzeitige Interventionen könnten dazu beitragen, das Risiko zu verringern und die Lebensqualität zu verbessern. Durch regelmäßige Hörtests, den Einsatz von Hörgeräten und die Förderung kognitiver und sozialer Aktivitäten könnten wir einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Demenz leisten. Es ist entscheidend, dass sowohl die medizinische Gemeinschaft als auch die Öffentlichkeit über diesen Zusammenhang informiert sind und proaktive Maßnahmen ergreifen, um die Auswirkungen von Schwerhörigkeit auf die kognitive Gesundheit zu minimieren.

Wer unsicher ist, ob ein Hörgerät notwendig ist, sollte einen Hörtest machen lassen. Adressen in der Nähe findet man unter www.hoerdienst.de oder unter der bundesweiten Servicenummer 02361 9959050.

Unsere Hörexpertens-Empfehlung – Das NuEar NXG AI Akku

in Preis & Leistung: sehr gut!



Dieses moderne Hörgerät überzeugt mit zahlreichen Features:

- Windgeräuschunterdrückung
- Zahlreiche Zubehörprodukte
- Automatik für beste Klangeinstellungen
- Weniger Anstrengung in lauten Situationen



Jetzt vorbeikommen und Probetragen!



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung



Hörgeräteakustik Marcus Brungs | Inh. Marcus Brungs
Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen-Ründeroth | Telefon 02263 9697133

REGIONALES

Jedes Kind soll schwimmen lernen

Schwimmoffensive des KSB Oberberg geht mit Schwimmkursen in die 3. Runde

In der letzten Ferienwoche werden vom Kreissportbund Oberberg drei Schwimmkurse in Reichshof-Wildbergerhütte angeboten. Ein Kurs für Wasserbewältigung und zwei Schwimmkurse für die Kinder, die bereits an das Wasser gewöhnt sind.

Im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums des KSB Oberberg wurde im Jahr 2022 die große Schwimmoffensive ins Leben gerufen. Ziel dieser war es, jedem Kind im Oberbergischen Kreis die Möglichkeit zu bieten, einen Schwimmkurs zu besuchen.

Nachdem in den Jahren 2022 und 2023 Schwimmlehrer*innen und Schwimmlehrerassistent*innen

qualifiziert wurden, geht die Schwimmoffensive nun mit Schwimmkursen in die „dritte Runde“.

Aus diesem Grund wurden in den vergangenen Jahren in mehreren Kursen Schwimmlehrer*innen und Schwimmlehrerassistent*innen ausgebildet. Auch im Dezember dieses Jahres findet noch eine Ausbildung statt, in der noch Plätze frei sind.

Die Kreissportbund bedankt sich ausdrücklich bei der Gemeinde Reichshof, die das Hallenbad in Wildbergerhütte hierfür zur Verfügung stellt.

Der Kreissportbund Oberberg hofft, dass viele Kinder das Angebot annehmen, um pünktlich zum neuen Schuljahr ein bisschen mehr Sicherheit im Wasser zu erlangen.



Foto: LSB NRW / Andrea Bowinkelmann

104. Posaunenfest startete mit Abendserenade

Unter dem Motto „Offene Herzen“ hatte die Oberbergische Posaunenvereinigung (OPV) zusammen mit dem Posaunenwerk Rheinland und dem CVJM zum diesjährigen, mittlerweile 104. Posaunenfest eingeladen, das mit der Abendserenade im Alten Kurpark in Wiehl startete.

Das zweitägige Fest mit Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten, von Barock bis zur Neuzeit, fand diesmal an zwei Orten statt: in Wiehl und Winterborn. Die Idee zum Auftritt im Wiehler Alten Kurpark hatte der Winterborner Posaunenchorleiter Dietmar Simon. Beate Ising, Vorsitzende der Oberbergischen Posaunenvereinigung, las bei der Abendserenade Psalm 100 vor und den Text „Jauchzet dem Herrn, alle Welt!“ vertont von Felix Mendelssohn Bartholdy, den die Oberbergische Posaunenvereinigung anschließend erklingen ließ.

Pünktlich zur Abendserenade im Alten Kurpark ließ sich die Juli-Abendsonne blicken. Mehr als 30 Bläserinnen und Bläsern hatten sich im Halbkreis hinter dem Wasserspiel aufgestellt. Bevor Eckhard Gülicher, stellvertretender Vorsitzender und Schatzmeister der OPV die Gäste begrüßte, spiel-



ten sie die „Fanfare und Einzug“ von Traugott Fünfgeld.

Offene Herzen - was für eine Fanfare!

Den geistlichen Impuls gab Superintendent Pfarrer Michael Braun mit lauter Stimme. Er spendete auch den Schluss-Segen vor dem „Menuett“ aus Händels „Feuerwerksmusik“. Zum Geplätscher des Wasserspiels, das stimmlich schwer zu übertönen war, hätte sicherlich auch Händels „Wasser-musik“ gepasst, scherzte Braun.

Die Posaunenvereinigung hatte aber genug Lautstärke, um das Wasserspiel zu übertönen.

Friedensgruß aus Winterborn

Der eigentliche Posaunentag fand am nächsten Tag in der Evangelischen Kirche in Winterborn statt. Die Festmusik unter dem Motto „Offene Herzen“ (nach der Fanfare von Komponist Traugott Fünfgeld) gestalteten die Bläserinnen und Bläser unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Jörg Häusler. Michael Ebener, Pfarrer der Kirchengemeinde Nümbrecht im Bezirk Winterborn und Bierenbachtal, gab geistliche Impulse zu den Liedtexten.

Das Lob Gottes kam in Winterborn in Musik und Wort voll zur Geltung. „Ich steh dazu“, lautete ein Titel von Traugott Fünfgeld, bei dem die Festgemeinde mit-sang: „Ich steh dazu, das glaube

ich. Ich steh dazu, weil Christus mich im Leben und im Tod erhält. Das ist mein Trost in dieser Welt. Ich steh dazu.“ Pfarrer Michael Ebener sagte: „Schon die Musik Bachs war einzig darauf ausgerichtet, zu sagen: „Soli deo Gloria - einzig dem Herrn zur Ehre. Dazu stehe ich.“ Die Bläserinnen und Bläser begeisterten und rührten das Publikum mit ihrer Musik. Beim Stück „Komm Herr segne uns“ sangen alle Bläserinnen und Bläser die dritte Strophe zusammen mit der Gemeinde. Das war stimmengewaltig und bewegend!

Ehrungen der Jubilare

In Winterborn wurden auch die Jubilare geehrt. Lars-Patrick Petri und Jörg Häusler überreichten die Urkunden und gratulierten herzlich: Marlene Lender bekam eine Urkunde für 65 Jahre im Posaunenchor Bergneustadt, Eckhard Ruland für 60 Jahre im Posaunenchor Mühlen & Drabenderhöhe. Michael Jacob wurde für 50 Jahre geehrt, er spielt im Posaunenchor Odenspiel. Gleich zwei Ehrungen gingen an Jubilare des Poco Brass Posaunenchors Thierseifen: Jochen Windgassen für 50 Jahre und Jutta Windgassen für 25 Jahre. Nach den Sommerferien bietet die Oberbergische Posaunenvereinigung Anfängerkurse für Jungbläser jedes Alters an.

Angebote

Land u. Forst

agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
 Müller Maschinen Troisdorf, 02241-94909-50

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> SOMMERANGEBOT <<
 Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Stellenmarkt

Bilanzbuchhalter gesucht (m/w/d)

Entdecke spannende Karrieremöglichkeiten bei Habia|HEW-KABEL in Wipperfürth! Jetzt bewerben unter karriere@hew-kabel.com.

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Entdecke spannende Karrieremöglichkeiten bei Habia|HEW-KABEL in Wipperfürth! Jetzt bewerben unter karriere@hew-kabel.com.

Maschinenbediener (m/w/d)

Entdecke spannende Karrieremöglichkeiten bei Habia|HEW-KABEL in Wipperfürth! Jetzt bewerben unter karriere@hew-kabel.com!

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
 57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
 Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 52,-*

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**Online Familien-Anzeigen:
 für alles was wirklich zählt!**
shop.rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 02. August 2024

Annahmeschluss ist am:

26.07.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

wilkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Lindlar

Bürgermeister Dr. Georg Ludwig

Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar

· Politik

CDU Armin Brückmann

SPD Thorben Peping

FDP Steffen Mielke

Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuves

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Lindlar. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
s.demon@rautenberg.media

REPORTERIN

Janine Ridder
j.ridder@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
 mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 19. Juli**Schlehen-Apotheke**

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Samstag, 20. Juli**Die Apotheke in Kürten**

Wipperfürther Straße 396, 51515 Kürten, 022687200

Sonntag, 21. Juli**West-Apotheke**

Hochstraße 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Montag, 22. Juli**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Dienstag, 23. Juli**Falken-Apotheke**

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Mittwoch, 24. Juli**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Donnerstag, 25. Juli**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Freitag, 26. Juli**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Samstag, 27. Juli**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Sonntag, 28. Juli**St. Rochus-Apotheke**

Hohkeppeler Straße 19, 51491 Overath, 02206/3155

Montag, 29. Juli**DIE Bahnhof-Apotheke**

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Dienstag, 30. Juli**Schlehen-Apotheke**

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Mittwoch, 31. Juli**Glückauf-Apotheke**

Olper Straße 31, 51491 Overath, 02204/71010

Donnerstag, 1. August**Severinus-Apotheke**

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Freitag, 2. August**Herz-Jesu Apotheke**

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Samstag, 3. August**Apotheke am Markt**

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Sonntag, 4. August**Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care

Ambulante Pflege Lindlar

02266 - 479 31-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar

Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

Verwurzelt
im Leben**Lebensbaum**

Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 19240 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



TRIUMPH 

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00



Bestattungshaus seit 1880
Barthel Müller

| | | |
|--------------------------|--|---|
| Pietät Barthel Müller | 51766 Engelskirchen Bergische Straße 12 Telefon 02263 2109 | 51789 Lindlar Hauptstraße 62 Telefon 02266 4 65 83 27 |
|--------------------------|--|---|

Mobil 0171 828 3809 | www.bestattungen-mueller.net



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

REGIONALES

Graffiti-Workshop in der Jugend-CulturKirche Oberberg

Am 6. und 7. August geht es los! Die +Jugend-CulturKirche Oberberg bietet erstmals in Zusammenarbeit mit der Katholischen Jugendagentur Oberberg einen Graffiti-Workshop in der +CulturKirche Oberberg an. Im Rahmen dieser Tage, zu der wir Euch Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 16 Jahren einladen, lernen Ihr die Kunst des Graffiti kennen. Während der Veranstaltung könnt Ihr Eure eigenen Entwürfe selbstständig kreieren und vor Ort in die Praxis umsetzen. Dabei werdet Ihr von dem erfahrenen Sprayer Johannes Fries in Eurer Kreativität unterstützt. Was erwartet Euch konkret:

Tag 1: Konzeptentwicklung und Leinwandmalerei

Am ersten Tag werdet Ihr kreative Konzepte und Ideen entwickeln, um Eure Graffiti-Kunst zum Leben zu erwecken. Es wird eine interaktive Session geben, in der grundlegende Techniken und Stile der Graffiti-Kunst vermittelt werden. Ihr habt die Möglichkeit, Leinwände zu bemalen, die Ihr nach Abschluss des Workshops mit

nach Hause nehmen könnt. Dies ermöglicht Euch, Eure künstlerischen Werke zuhause zu präsentieren und ein Andenken an den Tag zu behalten.

Tag 2: Großflächige Graffiti-Kunst

Am zweiten Tag werdet Ihr zu-

sammen mit unserem professionellen Künstler Johannes Fries großflächige Graffiti auf noch festzulegende Flächen sprühen. Die genauen Standorte werden vor Ort festgelegt, um sicherzustellen, dass die Graffiti optimal zur Umgebung passen und eine ansprechende visuelle Wirkung erzielen.

Teilnehmergebühr: 15 Euro
Anmeldung und Rückfragen gerne an: Dominik Mager, 0162 2364875; 02202/93622-13; dominik.mager@kja-lro.de
Jugendreferent für territoriale und verbandliche Jugendarbeit, Seelsorgebereiche und Jugendverbände im Oberbergischen Kreis





Mehr als ein Hobby

Mit der richtigen Weiterbildung zum Traumberuf



Wir suchen Sie!



Deutsches
Rotes
Kreuz

Für Sie ist Pflege nicht nur ein Beruf sondern eine Berufung? Sie arbeiten gerne mit älteren Menschen und unterstützen sie dabei, ein weitgehend selbstbestimmtes Leben führen zu können? Sie möchten in einem Unternehmen mit echten Zukunftsperspektiven und Aufstiegschancen arbeiten? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wenn Sie Teil des sympathischen, multiprofessionellen Teams werden möchten, dann bewerben Sie sich für unsere

DRK-Sozialstation in Overath als

Pflegefachkraft und/oder

Praxisanleiter (w/m/d) in Voll-/ Teilzeit

Das erwartet Sie u.a. bei uns:

- Vergütung nach DRK-Reformtarifvertrag
- eine verlässliche Dienst- und Urlaubsplanung
- Fort- und Weiterbildungen
- Zuschuss zu den Betreuungskosten ihrer nicht-schulpflichtigen Kinder
- ein hoher Arbeitgeberzuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- Bezuschussung eines JobRads

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per Email an:

DRK-Pflegedienste Rhein-Sieg/Rhein-Berg gGmbH

Michael Ommer

Hauptstraße 261, 51465 Bergisch Gladbach,
Mail: m.ommer@pflegedienste-rsb.dkr.de, Tel.: 02202-9364122

**Mit der richtigen Weiterbildung
zum Traumberuf. Foto: IST-Hoch-
schule für Management/akz-o**

Wer die Arbeit mit Pferden zum Beruf macht, lebt oft seinen Traum. Mit der richtigen Weiterbildung kann dieser wahr werden. Katharina Fenkner verbrachte schon als Jugendliche jede freie Minute im Pferdestall. Seit über 15 Jahren arbeitet sie ehrenamtlich mit Reitern und Pferden. Es folgten jede Menge pferdespezifische Weiterbildungen. Heute arbeitet die 37-Jährige in einem Reitbetrieb mit 50 Pferden und hat ihre große Leidenschaft zum Beruf gemacht.

Vielseitig und sinnvoll

Heute arbeitet sie in einem mittelgroßen Reitbetrieb. Dort gibt sie Reitunterricht, vor allem für Kinder und Jugendliche. Zudem berät sie Kunden, übernimmt Verwaltungsaufgaben und kümmert sich um die Pferde. Die Arbeit mit den Tieren und jungen Menschen macht ihr einfach Spaß. „Ich habe das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun, und sehe vielfach die positiven Auswirkungen meiner Arbeit. Es ist schön, Stammkunden über mehrere Jahre ihrer reiterlichen - und gleichzeitig auch persönlichen - Entwicklung zu begleiten“, so Fenkner.

Jeder Tag ist anders und es wird nie langweilig. „Wir haben im Betrieb über das Jahr verteilt viele Veranstaltungen, zum Beispiel den Tag der offenen Tür, unser Hoftournier und verschiedene Kurse“.

Konzept des Fernstudiums

Wissbegierig war sie schon immer. Und fundiertes Hintergrundwissen ist für eine erfolgreiche Tätigkeit entscheidend, gerade im Pferdebereich. „Denn hier haben wir im Gegensatz zu vielen anderen Berufen auch die Verantwortung für uns anvertraute Lebewesen. Von daher war es mir wichtig, mich im Sinne der Professionalisierung entsprechend fortzubilden. Über das Internet bin ich damals auf das Angebot des IST (www.ist.de) gestoßen und war wirklich sehr zufrieden mit dem Kurs zum Pferdesportmanager. Gut fand ich auch, dass nicht nur reines „Pferdevissen“ vermittelt wird, sondern zum Beispiel auch betriebswirtschaftliche und rechtliche Themen intensiv behandelt werden. Für mich ist das Konzept des Fernstudiums ideal, denn das Lernen lässt sich flexibel in meinen Alltag integrieren. Und die Seminare sorgen für den ausreichenden Praxisbezug und geben die Möglichkeit zur Netzwerkbildung. Mit einigen Teilnehmer:innen stehe ich heute noch in Kontakt. Und meine breitgefächerte Ausbildung ermöglicht es mir, ganz unterschiedliche Aufgaben zu übernehmen und mich auch schnell in neue Themen einzuarbeiten, sagt Fenkner. (akz-o)



Karriere mit dem richtigen Studiengang

Hauptsache was mit Sport

Sein Hobby zum Beruf zu machen klingt nach einer guten Idee. Wer im Sport arbeiten möchte, hat mit einem passgenauen Studium beste Berufsaussichten. Das gilt für eher praxisorientierte, angehende Trainer ebenso wie für diejenigen, die lieber ins Sportmanagement möchten. Heute sind im Sportbusiness und in der Sportpraxis gut ausgebildete, smarte, clevere Nachwuchskräfte gefragt.

Anforderungsprofil Trainer:innen

Das Anforderungsprofil an Trainer:innen geht mittlerweile weit über die klassische Trainingsplanung und -steuerung hinaus. Der neue Bachelor-Studiengang Sportwissenschaft und Training der IST-Hochschule setzt genau da an. Das Basiswissen bilden die Module Sportmedizinische Grundlagen, Diagnostik- und Trainings-

wissenschaft sowie Leistungssteuerung. In den Folgesemestern lernt man Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Technik und Koordination. Die praxisorientierte Anwendung der erlernten Inhalte ist Teil der einzelnen Module. Dank der Wahlpflichtmodule kann man sein Know-how in Bereichen Training, Coaching und Sportmanagement vertiefen. Zudem besteht die Möglichkeit, über ein Wahlmodul eine sportartspezifische C- und B-Trainerlizenz von Verbänden oder Sportbünden anrechnen zu lassen.

Sportbusiness Management

Die an Führungskräfte im Sportbusiness gestellten Anforderungen umfassen neben weitreichendem Managementwissen auch die Kenntnis der spezifischen Strukturen und Besonderheiten der professionellen Sportbranche. Die

Studierenden des Bachelor-Studiengangs „Sportbusiness Management“ profitieren von über 30 Jahren Erfahrung und einem großen Netzwerk im Sport. Ab dem ersten Semester gehören Wirtschaftsthemen und sportspezifische Managementinhalte zum Ausbildungsmix der Manager von morgen.

Duales Studium

Wer während seines Studiums schon wertvolle Berufserfahrung sammeln, Geld verdienen, im

Sport durchstarten und Kontakte knüpfen möchte, kann beide Studiengänge neben Vollzeit und Teilzeit auch in der dualen Variante absolvieren. An der IST-Hochschule für Management gibt es keinen Numerus clausus (www.ist-hochschule.de). Dafür aber viel Flexibilität: Durch die geringen Präsenzzeiten und den verstärkten Einsatz moderner Lern- und Lehrmethoden können die Studierenden ihr Studium zeitlich und örtlich flexibel gestalten. (akz-o)



Physiotherapiepraxis sucht Mitarbeiter*in in Voll- oder Teilzeit



Wir sind eine etablierte, überregional bekannte und vernetzte Physiotherapiepraxis im Herzen von Engelskirchen-Ründeroth.

Unser interdisziplinäres Team arbeitet mit einem breit gefächerten Therapiespektrum und hoher Kompetenz für jedes Alter.

Es erwarten Sie vielfältige Aufgabenstellung in der Praxis, - vom Säugling bis zum/r Senior*in.

Unser Team legt Wert auf einen positiven Teamgedanken und Flexibilität, die sich an Ihren Lebensumständen und der Familie orientieren.

Egal, ob Neueinsteiger oder „Alter Hase“, wenn Sie an einer umfassenden Aufgabenstellung in einem familienfreundlichen Team Interesse haben, dann bewerben Sie sich bitte bei der Leiterin,

Karin Olescher.

www.Physiotherapie-Engelskirchen.de
Kamperstr. 2, Ründeroth
02263 / 95 11 65

kontakt@Physiotherapie-Engelskirchen.de

Hausbesuche
Akutpatienten
Sportpatienten
Palliative Care

KG
CMD
LSVT
Yoga

Einzel- und Gruppen-Therapie

Nachwuchsmangel im Handwerk

Fliesenlegerfachhandwerk: Kreative Gestalter der Energiewende



Foto: Villeroy & Boch/Deutsche Fliese/akz-o

Der Handwerkermangel in Deutschland spitzt sich zu: Ende April vermeldete der Zentralverband des Deutschen Handwerks knapp 40.000 unbesetzte Ausbildungsstellen. Damit gefährdet der Nachwuchsmangel nicht nur den Wohnungsbau, sondern auch die Energiewende - für die dringend mehr Handwerker im Heizungs-, Sanitär- und Klimabereich sowie Elektro-Installateure nötig sind. Aber auch Nachwuchshandwerker bei den Profi-Fliesenlegern. Denn die Meister- und Innungsbetriebe des Fachverlege-Handwerks tragen dazu bei, Gebäude nachhaltiger und klimafreundlicher zu machen: Fliesen sind mit ihrem ausgezeichneten Wärmeleitverhalten der optimale Systempartner zu Wärmepumpe und Fußbodenheizung - ökologisch verträglich, langlebig und „renovierungssicher“.

Fliesenlegermeister „bewerben“ Chancen und Vorteile ihres Handwerks

Um mehr Schulabgänger und junge Menschen für den Beruf zu begeistern, hat der Fachverband Fliesen und Naturstein die Brancheninitiative „Dein Leben, Dein Werk - werde Fliesenleger!“ ins Leben gerufen. Denn heute wüssten viele Jugendliche und Schulabgänger gar nicht, wie der Berufsalltag eines Fliesenlegers aussieht, erläutert der Verbandsvorsitzende Jürgen Kullmann: „Wir wollen jungen Menschen in der Berufsorientierungsphase zeigen, welche kreativen Möglichkeiten die Raumgestaltung mit Fliesen bietet. Und wir wollen darüber informieren, dass das Fliesenlegermeisterhandwerk mit seinem vielfältigen Tätigkeitsspektrum auch für Schüler ohne Abitur oder Studienabbrecher sehr gute Beschäftigungs- und Einkommensperspektiven bietet. Denn Fliesen werden nicht nur im Neubau, sondern auch in der energetischen Sanierung als effizienzsteigernder Belag auf Fußbodenheizungen genutzt.“

Karrierechancen auch für Haupt- und Realschüler

Die dreijährige Ausbildung zum Fliesen-, Platten- und Mosaikle-

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das Mitteilungsblatt Lindlar

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

ger erfordert neben handwerklichem Geschick ein gutes Gespür für das Gestalten mit Formen und Farben. Da die Anwendungsbereiche von Fliesen ebenso vielfältig sind wie die Wünsche der Kunden, ergibt sich für den Fliesenleger ein abwechslungsreicher Berufsalltag: Von der Realisierung moderner Komfort- oder Designbäder über die Wandgestaltung in Küche, Wohnzimmer oder am Kamin bis zur Gestaltung von Bodenflächen im gesamten Wohnbereich oder auf den Außenflächen reicht das Spektrum. Auch die Ausbildungsvergütung kann sich sehen lassen: Der Bruttoverdienst beträgt je nach Bundesland bis zu 920 Euro im ersten Lehrjahr und bis zu 1.495 Euro im dritten Lehrjahr. Unter www.fachverband-fliesen.de finden Interessierte unter „Traumberuf“ weitere Informationen – oder auf Instagram unter „deinlebendeinwerk“. (akz-o)

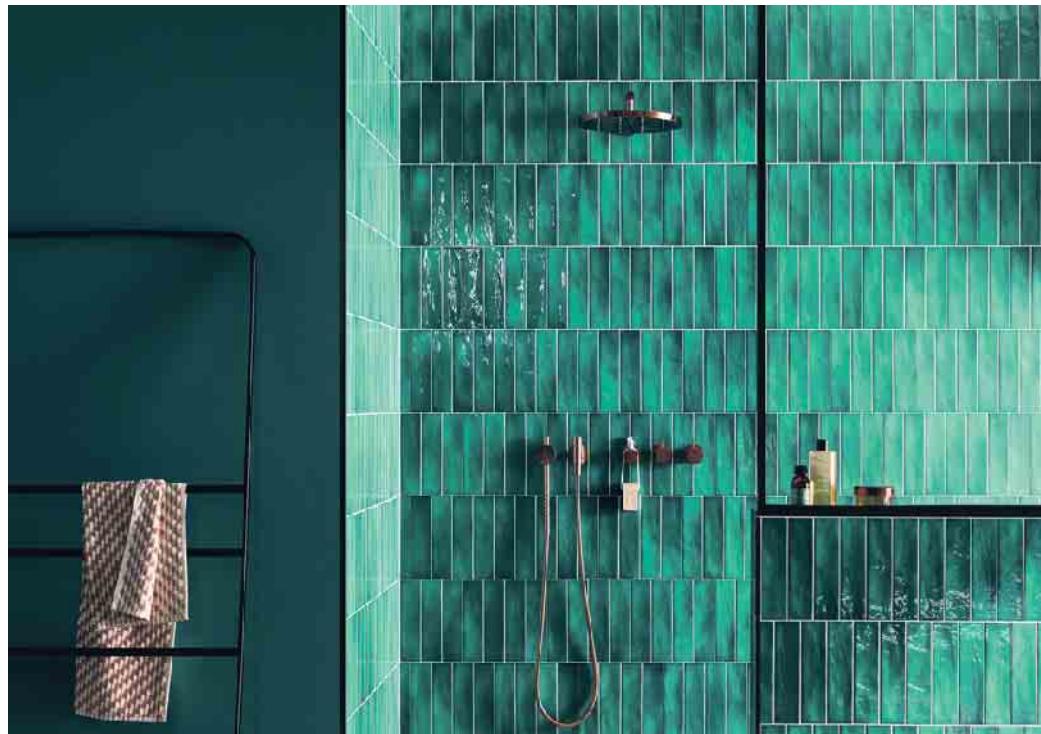


Foto: Stroehner/Deutsche Fliese/akz-o

SANITÄR UND HEIZUNG SEIT 1975.

Wir suchen VERSTÄRKUNG FÜR UNSER BÜRO:

**Wir suchen eine/n Auszubildende/n zum
Bürokaufrau/mann fürs Handwerk**

UND

eine/n Mitarbeiter für Bürokaufrau/mann fürs Handwerk.



Schönenfeld GmbH

Maarweg 11, 51491 Overath

Telefon 0 22 06/80 190

www.schoenfeld-gmbh.de

SONSTIGES

Tag des Zuhörens am 18. Juli

Fünf Finger für eine bessere Kommunikation

Was Menschen zu guten Zuhörenden macht, hängt von persönlichen Eigenschaften und Erfahrungen ab. Es gibt jedoch einige wichtige Faktoren, die man berücksichtigen kann, um einen besseren Austausch zu fördern. Zum „Tag des Zuhörens“ am 18. Juli hat REDEZEIT FÜR DICH #virtualsupporttalks.de die „Zuhör-Hand“ entwickelt, die dafür sorgt, dass sich Erzählende verstanden und geschätzt fühlen.

Zuhören wird oft unterschätzt. Viele kennen diese Situation bestimmt: Man kommt nach einem langen Arbeitstag nach Hause und beginnt, seinem Partner oder seiner Partnerin von den Ereignissen des Tages zu erzählen. Doch anstatt aufmerksam zuzuhören, schaut diese:r abwesend aufs Handy oder nickt gedankenverloren. In diesem Moment fühlt man sich nicht gehört und nicht ernst genommen. Das kann schnell zu Frustration und Missverständnissen führen. Dabei ist Offenheit und ein konstruktiver Austausch wichtig für ein gelungenes Gespräch. Das findet dann statt, wenn sich Erzählende verstanden fühlen und Zuhörende wirklich verstehen, was gesagt wurde.

Zuhören bedeutet mehr als nur hinzuhören

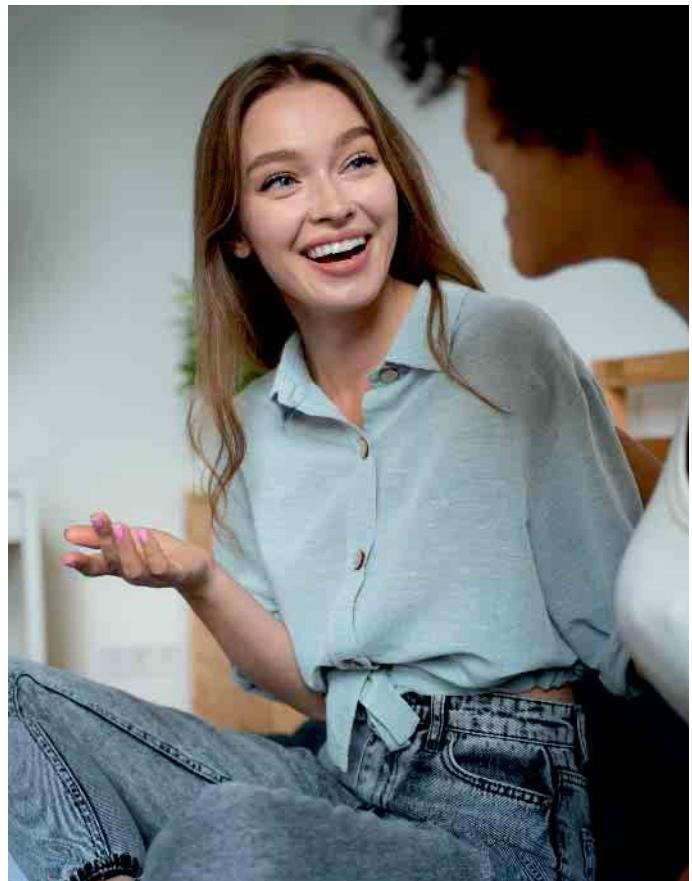
Aber wie höre ich denn überhaupt richtig zu? Hier spielt aktives Zuhören eine entscheidende Rolle: Präsenz und Aufmerksamkeit, das heißt dem/der Erzählenden die ungeteilte Aufmerksamkeit schenken und Ablenkungen wie Handys vermeiden. Zuhörende, die während des Gesprächs zum Beispiel durch Instagram scrollen, vermitteln, dass die Worte und Gefühle

der/der Anderen nicht wichtig sind. Nonverbale Zeichen wie Nicken, Augenkontakt, und zustimmende Laute oder Worte signalisieren: Ich höre Dir zu. Zuhörende sollten außerdem vermeiden, ihre Gesprächspartner zu unterbrechen. Wenn man wartet, bis die andere Person ihre Gedanken vollständig ausgedrückt hat, führt das dazu, dass sie sich respektiert und verstanden fühlt.

Wieso, weshalb, warum... sind offene Fragen so bedeutend?

Gute Zuhörende versuchen, die Gefühle und Perspektiven des Gegenüber nachzu vollziehen. Neben dem Gesagten geben nonverbale Signale wie Mimik und Gestik zusätzliche Hinweise auf die Emotionen der Erzählenden. Zum Beispiel können ein nervöses Zupfen an den Kleidern, ein trauriger Blick oder ein Seufzen darauf hinweisen, dass jemand besonders gestresst oder enttäuscht ist. Zuhörende können in eigenen Worten das Gesagte zusammenfassen und damit sicherstellen, die Botschaft korrekt aufgenommen zu haben. Dies hilft, Missverständnisse zu klären und gibt dem Gespräch Struktur. Hier sind auch kleine Pausen erlaubt beziehungsweise können sogar hilfreich sein, und nicht jede Stille muss sofort gefüllt werden.

Die so genannten W-Fragen tragen wesentlich dazu bei, das Gespräch zu vertiefen, das Verständnis zu fördern und dem/der Sprechenden die Möglichkeit zu geben, umfassender auf ein Thema einzugehen. Diese offenen Fragen beginnen oft mit „Was“, „Wie“ oder „Warum“ regen dazu an, mehr zu erzählen. Geschlossene Fragen, die nur mit „Ja“ oder



„Nein“ beantwortet werden können, sind weniger förderlich für ein tiefergehendes Gespräch. Mit diesen Tipps kann jeder lernen zuzuhören.

Zuhören bedeutet, sich verbal die Hand zu reichen. Dafür hat REDEZEIT FÜR DICH die „Zuhör-Hand“ entwickelt, mit der sich Zuhörende die Regeln leichter merken können. Jeder Finger der Hand steht für eine Zuhör-Regel:

1. Aktiv zuhören.
2. Unterbrechungen vermeiden und Pausen zulassen.
3. Offene Fragen stellen.
4. Reflektieren und kurz zusammenfassen.
5. Auf die nonverbalen Zeichen achten.

Hintergrundinformationen

Der Tag des Zuhörens wurde 2010 von der Non-Profit-Organisation The World Listening Project ins Leben gerufen, die sich unter anderem dafür einsetzt, das Bewusstsein für die Bedeutung des Zuhörens als kulturelle Praxis zu schärfen.

Über REDEZEIT FÜR DICH #virtu-

alsupporttalks

REDEZEIT FÜR DICH #virtualsupporttalks ist eine Plattform aus über 400 im Zuhören geschulten Coaches, Therapeut:innen und Psycholog:innen, die anderen Menschen ehrenamtlich ihr Ohr schenken und zuhören - kostenlos und ohne Verpflichtung. Sie wollen in schwierigen Zeiten ein Signal der Hoffnung und Unterstützung senden. Seit der Gründung im März 2020 konnten unsere „stillen Held:innen“ bereits über 8.500 Menschen helfen.

Die Organisation ist gemeinnützig, gesellschaftsorientiert und verfolgt weder wirtschaftliche noch politische oder religiöse Ziele. Sie wurde im März 2020 von vier praktizierenden Coaches aus Hamburg gegründet und ist für jede:n kostenlos. Alle Zuhörenden bei REDEZEIT hören unabhängig von vorgebrachten Thema, Herkunft, Hintergrund, Identität, Sexualität, Religion oder politischen Ansichten zu. Weitere Informationen unter www.redezeitfuerdich.de

